

# VfB Effringen begrüßt von der Tabellenspitze

Kreisliga B Staffel 1 | Aufgabe beim SSV Walddorf nicht einfach / Sportfreunde Emmingen erwarten den SV Ettmannsweiler

Der Fußballer des VfB Efringen haben die beiden Saisonniederlagen Ende März gut weggesteckt und haben sich dank der Ausreiter der Konkurrenz inzwischen sogar an die Tabellenspitze der Kreisliga B, Staffel 1, gesetzt.

■ Von Dennis Breisinger

Am Sonntag wollen die Efringer mit einem Sieg beim SSV Walddorf ihre Spitzenposition gegenüber dem SV Pfrondorf/Mindersbach verteidigen. Eröffnet wird der 20. Spieltag bereits am Samstag in Rohrdorf, wo die SG Ebhausen/Rotfelden ihre Visitenkarte abgibt.

**SG Rohrdorf/Iselshausen – SG Ebhausen/Rotfelden (Samstag, 16 Uhr).** Auf die Rohrdorfer Abwehr, die mit 70 Gegentoren die anfälligste der Liga ist, warten 90 Minuten Schwerstarbeit gegen die offensivstarken Ebhausener, die schon 51 Saisontreffer erzielten. Allein der Umstand, dass die Mannschaft aus Ebhausen erst zwei Tage zuvor das schwere Spiel in Egenhausen zu bestreiten hatte, könnte der SG Rohrdorf/Iselshausen in die Karten spielen.

**SSV Walddorf – VfB Efringen.** Der Tabellenneunte aus Walddorf spielt eine relativ unspektakuläre Saison, gegen die Mannschaften aus dem hinteren Tabellenbereich gibt sich der aktuell Neuntplatzier-



Der FC Egenhausen (gelbe Trikots) fährt am Sonntag zu Altay Nagold und hat drei Punkte fest eingeplant.

Foto: Löffler

te kaum eine Blöße, doch gegen die Spitzenteams stößt der SSV mitunter an seine sportlichen Grenzen. Gegen die Efringer dürfte es von daher alles andere als leicht werden. Am vergangenen Sonntag kassierten die Walddorfer in Egenhausen eine 2:7-Niederlage. Gelingt es, diese doch derbe Pleite bis Sonntag einigermassen aus den Köpfen zu bringen und mit einer Leistungssteigerung aufzuwarten, dann ist auch gegen den VfB

Efringen Zählbares möglich. **Spvgg Oberschwandorf – SV Pfrondorf/Mindersbach.** Hin und wieder blitzt das Oberschwandorfer Können durch, doch die Elf ist zu inkonstant, selbst der TSV Haiterbach II war in der Vorwoche bei der 0:3-Niederlage eine Nummer zu groß. Die Pfrondorfer mussten in der Vorwoche die Tabellenführung an den VfB Efringen abgeben, sicherlich kein Beinbruch, sind doch noch sieben

Spiele zu absolvieren. Unter anderem steht noch das Spitzenspiel gegen VfB Efringen am 13. Mai auf dem Terminplan, so dass die Pfrondorfer es noch in der eigenen Hand haben, den einen Punkt Rückstand aufzuholen. Einzig und allein die Tatsache, dass mit einem 0:1 gegen das Schlusslicht Altay die Tabellenführung verspielt wurde, dürfte nachdenklich machen. **SKV Altay Nagold – FC Egenhausen.** Trifft in einer B-Liga

der Tabellendritte auf das Schlusslicht, so dürfte es normalerweise auch keine Rolle spielen, dass der Drittplatzierte, wie in diesem Fall der FC Egenhausen, erst drei Tage vorher noch ein schweres Spiel gegen den Tabellenfünften Ebhausen bestreiten musste. Doch auch in Egenhausen hat man den fast schon sensationellen 1:0-Sieg von Altay Nagold beim Aufstiegsanwärter in Mindersbach registriert. Auch wenn die Karten nach

wie vor ungleichmäßig verteilt sind, das Team von FCE-Trainer Arne Bodamer ist gewarnt vor den Nagoldern.

**SF Emmingen – SV Ettmannsweiler.** Wie sehr sich die Kreisliga B1 als Mehrklassengesellschaft präsentiert, zeigt dieses Duell. Eigentlich trennen den Siebtplatzierten aus Emmingen und den Tabellenzehnten aus Ettmannsweiler nur drei Tabellenplätze, doch die Emminger liegen elf Zähler vor dem SV Ettmannsweiler.

**VfR Beihingen – SV Überberg.** Im Kampf um die Plätze ganz vorne dürften beide Teams unter normalen Umständen keine Rolle mehr spielen, doch der Ehrgeiz wird gegen ein Team der in etwa selben Kragenweite ungebrochen sein. Tabellarisch liegen die Vorteile beim Viertplatzierten VfR Beihingen, doch zuhause stellen die Rasensportler nur das siebtbeste Team der Liga, wohingegen der SV Überberg immerhin die fünftbeste Mannschaft in der Fremde stellt und die 29 Auswärtstore sogar ihresgleichen in der Liga suchen.

**SG Spielberg/Berneck – TSV Haiterbach II.** Die Mannschaft von SG-Trainer Severin Pietrucha steht in der Rückrunde noch ohne Sieg da. Nur zwei Zähler bei einer Torbilanz von 4:14 – die Bilanz ist sicherlich ausbaufähig. Haiterbach II präsentiert sich in der zweiten Halbserie durchaus ordentlich, schon acht Zähler wurden in den sechs Begegnungen geholt.